

Wir sind für Sie da:



Birgit Bittkowski-Kessner
(staatlich anerkannte Logopädin, dbl)

Therapieschwerpunkte:

- Aphasie
- Dysphagie
- Redeflussstörungen
- Stimme



Vanessa Bongers
(staatlich anerkannte Logopädin)

Therapieschwerpunkte:

- Dyslalie (Artikulationsstörungen)
- SEV; SES; Wortschatz
- LKG; Therapie bei geistig-körperlicher Behinderungen



Ariane Klinkemer
(staatlich anerkannte Logopädin)

Therapieschwerpunkte:

- Aphasie
- Myofunktionelle Störungen (MFT)
- Dyslalie; SEV
- Dysgrammatismus; LRS

Und so finden Sie uns:



Haltestellen Rüttensteider Stern und Martinstraße

- Tram**
- 101** Borbeck Germaniaplatz - Bergeborbeck - Essen Hbf - Bredeneby
 - 106** Altenessen Bf - Essen Hbf - Rüttenscheid - Helenenstr. - (Bergeborbeck)
 - 107** Gelsenkirchen Hbf - Hanielstr. - Zeche Zollverein - Essen Hbf - Bredeneby
- U**
- U11** Karlsplatz - Altenessen Bf - Essen Hbf - Rüttenscheid - Messe / Gruga

Haltestelle Martinstraße

- Bus**
- 142** Betriebshof Ruhrallee - Rellinghausen Finefraustr. - Messe/Gruga - Kettwig
 - 160/161** Stoppenberg Ernestinenstr. - Frillendorf - Holsterhausen - Borbeck Bf.

Praxis für Logopädie Birgit Bittkowski-Kessner

Rüttensteider Straße 74
(über Bäckerei backWERK)

45130 Essen

Telefon 0201 4519476

Telefax 0201 3166361

eMail info@logopaediezentrum-essen.de

www.logopaediezentrum-essen.de



Birgit Bittkowski-Kessner

(staatlich anerkannte Logopädin, dbl)



Diagnose

bei Störungen

- der Stimme

- der Sprache

Beratung

- des Sprechablaufs

- des Redeflusses

- des Schluckvorgangs

Therapie

- des Hörens

Termine und Hausbesuche
nach Vereinbarung

Telefon 0201 4519476

Was ist Logopädie?

Die Logopädie ist eine noch junge medizinisch-therapeutische Fachdisziplin, die Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen zum Gegenstand hat. Sie beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit der Prävention, Beratung, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der verschiedenen Kommunikationsstörungen.

Wir legen besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Ärzten, anderen mitbehandelnden Therapeuten und Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Sondereinrichtungen usw.

Innerhalb der Praxis ist uns wichtig, die Therapie transparent zu gestalten; d.h. mit den Patienten oder Eltern immer wieder die Therapieziele neu zu definieren, die Eigenverantwortung der Patienten zu stärken und Präventionsarbeit zu leisten.

Behandlungsbereiche:

Dyslalien (phonetische und phonologische Störungen): Sprech- und Artikulationsfehler, Lispeln

Dysgrammatismus:

eingeschränkte grammatikalische Fähigkeiten

eingeschränkter Wortschatz,

sowohl aktiv als auch passiv

Sprachentwicklungsstörungen

und -verzögerungen bei Kindern

Selektiver Mutismus, Mutismus und Autismus

Myofunktionelle Therapie:

orofaciales Muskeltraining in möglichst

enger Zusammenarbeit mit Kieferorthopäden

Redeflussstörungen: Stottern, Poltern

Dysphagie (Schluckstörung) durch neurologische Erkrankungen (z.B. nach Schlaganfall)

Aphasien:

erworbener Sprachverlust nach Schlaganfall

Dysphonien: Stimmstörungen

Dysarthrie: Koordinationsstörung von Stimme, Artikulation, Atmung und Tonus (z.B. bei Morbus Parkinson, ALS (Amyotrophische Lateral-Sklerose), Multiple Sklerose, Tumore und Schädel-Hirn-Trauma)

Kognitive Hirn-Leistungs-Therapien

im Rahmen einer Demenz (z.B. Alzheimer)

LRS (Lese-Rechtschreib-Störung)

ZAVW (Zentral Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)

LKG (Lippen-Kiefer-Gaumenspalte)

Therapie nach Laryngektomie (Kehlkopf-OP)

Hörstörungen

Therapie bei geistig- körperlicher Behinderung

